

Amt für Verkehr, Straßenverkehrsbehörde, 01.02.16, 2913  
660.24 RS

Anlage zu TOP Mitteilungen  
Bezirksvertretung Heepen  
am 25.02.2016

An  
162

**Entwicklung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zur Verhinderung  
von Schleichverkehr in den Straßen Am Recksiek und Siekstraße  
Sitzung der BV Heepen am 25.11.15  
Öffentlich Top 6.1**

Wir bitten der BV Heepen folgende Mitteilung zukommen zu lassen:

Die BV Heepen hat in Ihrer Sitzung am 25.11.15 die Entwicklung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen zur Verhinderung von Schleichverkehr in der Siekstraße in Oldentrup beschlossen. In einem ersten Schritt sollte ein Display aufgestellt werden um die Grundlage für weitere Maßnahmen zu erhalten.

Bereits am 23.11.15 hat der Unterzeichner den Wunsch in die (Warte-)Liste des Verkehrsdisplays eingetragen. Derzeit ist mit einer Aufstellung in der Siekstraße nicht mehr vor Sommer 2016 zu rechnen.

Aus diesem Grund wurde die Örtlichkeit an einem Wochentag in der Zeit von 6.45 bis 8.20 Uhr von Herrn Bezirksdienst Buschkamp und dem Unterzeichner (die meiste Zeit gemeinsam) beobachtet. Mit dabei war auch eine Laserpistole des Amtes für Verkehr um das Geschwindigkeitsniveau zu ermitteln.

Die Siekstraße ist beidseitig mit einem Zeichen 250 (Verbot der Durchfahrt) und dem Zusatz „Anlieger und Radfahrer frei“ beschildert. Sie befindet sich in einer T 30-Zone. Geografisch bildet die Siekstraße eine Abkürzung um das Oldentruper Kreuz, das von einigen Fahrzeugen vor allem in Richtung Westen genutzt wird. Um die genaue Anzahl zu ermitteln wurde der Bereich in Höhe der Einmündung Am Recksiek / Siekstraße beobachtet um sicher zu stellen, ob die Fahrzeuge tatsächlich durch fahren.

In der angegebenen Zeit sind gut alle 10 Minuten etwa ein bis zwei Fahrzeuge durchgefahren. Die meisten anderen Autos gehörten den Bediensteten und den Eltern der Kita-Kinder und gelten somit als Anlieger. Bei lediglich einem durchfahrenden Fahrzeug war offensichtlich, dass die Geschwindigkeit von 30 km/h nicht eingehalten wurde. Auf Grund des schlechten Wetters konnte die Laserpistole leider nicht eingesetzt werden. Einige Fahrzeuge stammten auch aus der Straße am Recksiek. Diese sind streng genommen keine Anlieger der Siekstraße. Es ist diesen Personen aber nicht zu verdenken, dass sie den Umweg über die Oldentruper und Potsdamer Straße nicht wählen, sondern mit angemessener Geschwindigkeit durch die Siekstraße fahren.

Insgesamt war die Verkehrssituation nicht gefährlich. Die Kinder werden regelmäßig von den Eltern bis zur Kita-Eingangstür gebracht und müssen nicht selber den Verkehr bewältigen. Auf Grund der geringen Verkehrsbelastung und der fast ausschließlich eingehaltenen Geschwindigkeit besteht derzeit keine Notwendigkeit zur Änderung der Verkehrssituation.

Bezüglich der doch vorhandenen Durchfahrten von Nicht-Anliegern erhält der Verkehrsdienst der Polizei eine Bitte um entsprechende Kontrollen. Der Listeneintrag des Verkehrsdisplay bleibt bestehen.

Reiner Sander